

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2016)
Heft: 1: Mäzenatentum

Buchbesprechung: Architekten des Klassizismus und Historismus [Rose Marie Schulz-Rehberg]

Autor: Ryser, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

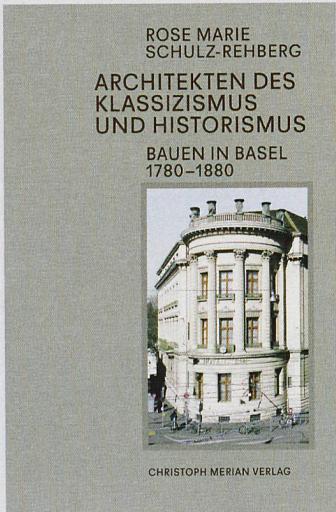
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bauen in Basel 1780–1880

Im Mai 2012 hat die Kunsthistorikerin Rose Marie Schulz-Rehberg im CMS-Verlag ein Buch über die Basler Architektur des Fin de Siècle vorgelegt. In ihrem neuen Werk führt sie uns auf einer Tour d'Horizon zu repräsentativen Basler Bauten des Klassizismus und Historismus, die zwischen 1780 und 1880 entstanden sind. Es war eine ereignisreiche Zeit: Das Zunftregime wurde durch die napoleonischen Kriege und die Besetzung Basels durch fremde Truppen erschüttert. Es folgte die Kantonstrennung. Der junge Bundesstaat mit seinen vielen Freiheitsrechten liess die alte Ratsherrenherrlichkeit eines sanften Todes sterben. Industrialisierung und wirtschaftlicher Aufschwung gaben der Stadt ein neues Gesicht. Die Stadtmauern wurden geschleift. Für Grossindustrielle, reiche Kaufleute und Bankiers, aber auch für den Staat, entwarfen Architekten Villen und Paläste. Dem Zeitgeist entsprechend waren das dem Historismus verpflichtete, klassizistische, Gebäude wie etwa der Domhof am Münsterplatz, der Musiksaal am Steinenberg, die Hauptpost an der Freien Strasse, das Missionshaus, die Kunsthalle oder das Museum an der Augustinerstrasse, das wir im nebenstehenden Artikel ausführlicher beschreiben.

In ihrem Buch «Architekten des Klassizismus und Historismus» stellt uns Rose Marie Schulz-Rehberg vierzehn Baumeister und ihre Werke, die das Stadtbild bis heute mitprägen, vor. Wir lernen die Lebensläufe von Vater und Sohn Stehlin kennen, die beide dieselben Vornamen, Johann Jakob, trugen. Wir schliessen Bekanntschaft mit Amadeus Merian, Christoph Riggelnbach und vielen anderen. In einer Zeit, in der man sich noch nicht durch ein akademisches Studium als Architekt ausbilden konnte, arbeiteten sie zunächst als Steinmetzen und erwarben dann auf ausgedehnten Studienreisen durch ganz Europa das notwendige Rüstzeug, um jene Bauten zu realisieren, die uns Rose Marie Schulz-Rehberg kenntnisreich schildert.

Die gelungene Kombination kunsthistorischer Besprechung beeindruckender Gebäulichkeiten einerseits und andererseits der Schilderung der Lebensläufe jener Menschen, die sie entworfen haben und die damit aus ihrer Anonymität heraustreten, macht das Buch so wertvoll. Es lohnt sich, mit ihm in der Hand zu einem kleinen Stadtrundgang aufzubrechen und in eine Welt einzutauchen, die fern ist und doch so nah.

Werner Ryser

Rose Marie Schulz-Rehberg,
Architekten des Klassizismus und Historismus,
CMS-Verlag, Basel, 2015.